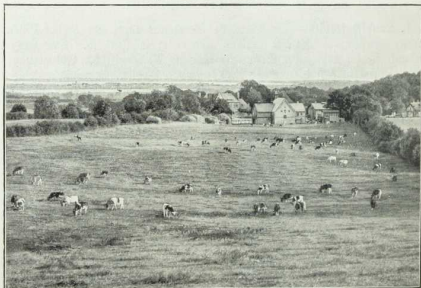


41. Weichsellandschaft bei Schulitz in der Provinz Posen. Die Weichsel fließt in der Provinz Posen vor dem Einbruch der Preussischen Seenplatte in bedeutender Breite, aber geringer Fahrtiefe (im Durchschnitt 0,90 m). Ihr Tal ist 3—7 km breit und reich an äppigen Wiesen, Äckern, Obst- und Gemüsegärten. Im Frühjahr tritt gewaltiger Eisgang und Überschwemmung ein, deren Gefahr man jedoch durch große Deichbauten beseitigt hat.



42. Viehweide bei Cutin. Die hübschen Wasserbeden und die prächtigen Eichen- und Buchenwälder machen die Holsteinische Seenplatte zu einer landschaftlich reizvollen Gegend, obwohl vier Fünftel des aus fruchtbarem Gletscherlehm bestehenden Bodens der Landwirtschaft nutzbar gemacht sind. Meist wird der Ackerbau der Viehzucht, und überall tummeln sich Rinderherden auf den grünen Wiesen, die durch Aulid oder Hecken gegeneinander abgegrenzt sind.